

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 208 - Jugend & Freizeit
	Bearbeiter/in	Peter Krieg
	Telefon (0202)	563 2617
	Fax (0202)	563 8137
	E-Mail	Hans-Peter.Krieg@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.12.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/3698/04 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.12.2004	Bezirksvertretung Barmen	Entscheidung
Grundüberholung Kinderspielplatz große Hakenstrasse		

Grund der Vorlage

Der Spielplatz Große Hakenstrasse befindet sich in einem stark abgespielten Zustand. Er ist derzeit sehr schlecht ausgestattet. Eine Grundüberholung ist dringend notwendig. Die Maßnahme soll im Rahmen eines durch die Agentur für Arbeit gefördertes ABM-Projektes durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag

Der Spielplatz Große Hakenstrasse wird mit Baukosten in Höhe von 65.000,- € neu gestaltet .

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Der 1979 ausgebaute Spielplatz „Große Hakenstr.“ soll im Rahmen eines ABM-Projektes neu gestaltet werden. Dabei soll das auf dem Platz dominierende

Kletterraumnetz erhalten bleiben. Hier wird der Sicherheits-, bzw. Fallschutzbereich den heutigen Anforderungen entsprechend angepasst und vergrößert.

Die am Hochbunker stehende Doppelschaukel wird durch eine Korbschaukel mit entsprechendem Elastikfallschutz ersetzt. Die westlich des Spielraumnetzes angrenzende Pflasterfläche wird erweitert und erhält im Süden einen Streetballständer, im Norden eine neue Tischtennisplatte und eine „Jugendbank“. Die in Richtung Nußbaumstr. befindlichen alten Stützpalisaden werden entfernt.

In der Mitte des Platzes ist eine Spiel- und Kletterkombination geplant. Das Gerät hat 2 Türme, einen Bogenaufstieg mit Kletterseil, eine Stegbrücke, Rutsche, Kletternetz und Rutschstange. Das Gerät steht in einer tieferliegenden Sandfläche, die durch Stufen und Felsbrocken eingefasst ist.

Südlich der Sandfläche ist eine Wegeverbindung mit Stufen und wassergebundener Decke zur Nußbaumstr. hin vorgesehen. Dort ist noch ein weiteres Spielgerät, „Die Schale“, in der alten Sandspielmulde geplant.

Die Böschungfläche zwischen der Kletterkombination und der Schale wird mit Fertiggras befestigt.

Der Anteil der Kosten für die Umgestaltung des Spielplatzes der aus städtischen Mitteln getragen werden muss beträgt 65.000,- €

Im Einzugsbereich des Spielplatzes leben 1811 Kinder, die sich altersmäßig wie folgt aufteilen:

0-3	3-6	6-10	10-15	15-16	16-19
265	279	319	534	113	301

Kosten und Finanzierung

Die Baukosten in Höhe von 65.000,-€ stehen in der Haushaltsstelle 4600-951.0663 zu einem Teil aus den Mitteln für 2004 und zu einem weiteren Teil aus Mitteln für das Jahr 2005 zur Verfügung.

